

## Man kann nicht alles wissen ...

**Alfred Klahr Gesellschaft (AKG):** 1993 gegründeter Verein zur Erforschung der Geschichte der ArbeiterInnenbewegung mit Sitz in Wien; benannt nach dem österreichischen Staatswissenschaftler und kommunistischen Parteifunktionär Alfred Klahr, der 1944 von einer SS-Streife in Warschau erschossen wurde. Alfred Klahr gilt als erster Denker des marxistischen Spektrums, der Österreich vor dem Hintergrund der Deutschen Frage als unabhängige Nation konzipierte. Von 1993 bis 2005 verwaltete und erschloss die AKG das Archiv der KPÖ. (Seite 8)

**ambivalent:** in sich widersprüchlich (Seite 40)

**Bauer, Otto:** österreichischer Politiker (1881–1938); mit dem Buch „Die Nationalitätenfrage und die Sozialdemokratie“ wurde er 1907 auf einen Schlag bekannt. Von 1918 bis 1934 stellvertretender Parteivorsitzender der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (SDAP), ab 1919 Parlamentsabgeordneter. Als führender Theoretiker des Austromarxismus prägte er 1926 das Linzer Programm seiner Partei, das damals auch den Passus der „Diktatur der Arbeiterklasse“ enthielt. Nach der Niederlage des sozialdemokratischen Schutzbundes gegen das faschistische Dollfuß-Regime im Februar 1934 errichtete Otto Bauer in Brünn das „Auslandsbüro der Österreichischen Sozialdemokratie“. Er wurde Herausgeber der (illegalen) „Arbeiter-Zeitung“ und übernahm die Redaktion der Zeitschrift „Der Kampf“. Das 1936 erschienene Werk „Zwischen den zwei Weltkriegen? Die Krise der Weltwirtschaft, der Demokratie und des Sozialismus“ gilt als sein politisches Testament. Mit dem darin ausgeführten Konzept des „Integralen Sozialismus“ entwickelte er Perspektiven des gemeinsamen Wirkens von Sozialdemokraten und Kommunisten gegen Krieg und Faschismus. (Seite 8)

**Benko, René:** österreichischer Unternehmer und Investor im Immobilien-, Medien- und Handelsbereich, geb. 1977; der Tiroler zählt zu den reichsten ÖsterreicherInnen. 1999 gründete er das Immobilienunternehmen ImmoFina, aus dem 2006 die Signa Holding (siehe unten) wird. Ende 2017 kauft Benko über seine Privatstiftung und mit Hilfe des Bundeskanzlers das Leiner-Haus auf der Mariahilfer Straße. (Seite 14)

**Boschek, Anna:** österreichische sozialdemokratische Politikerin (1874–1957), nach dem Tod ihres Vaters musste sie im Alter von neun Jahren die Schule abbrechen und arbeiten; ab 1890 als erste Frau im Parteivorstand der SDAP, 1918–1920 Gemeinderätin, 1920 bis 1934 NR-Abgeordnete. (Seite 22)

**Eurofound (European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions):** Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen; 1975 gegründete EU-Ein-

richtung mit Sitz in Dublin, außerdem gibt es ein Verbindungsbüro in Brüssel. Ziel von Eurofound ist es, die Aktivitäten von EU-Organen, Regierungen, Interessenvertretungen etc. im Bereich der Politikgestaltung zu unterstützen, durch wissenschaftlich fundierte Informationen, Beratung und Fachkenntnisse für Schlüsselfiguren auf dem Feld der europäischen Sozialpolitik. (Seite 11)

**Gig-Economy:** Teil des Arbeitsmarktes, bei dem kurzfristig kleine Aufträge an Selbstständige, FreiberuflerInnen etc. – in der Regel über Online-Plattformen – vergeben werden. Der Begriff nimmt Bezug auf die Art und Weise, wie MusikerInnen arbeiten, nämlich in Form einzelner Auftritte, der Gigs. (Seite 19)

**Hans-Böckler-Stiftung:** 1977 gegründetes Mitbestimmungs-, Forschungs- und Studienförderungswerk des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB). Die gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Düsseldorf ist benannt nach dem ersten DGB-Vorsitzenden Hans Böckler. Sie unterstützt Mandatsträger in Mitbestimmungsfunktionen und tritt für erweiterte Mitbestimmungsrechte ein. (Seite 36)

**Hanusch, Ferdinand:** österreichischer sozialdemokratischer Politiker (1866–1923); 1918–1920 Minister für soziale Fürsorge/Verwaltung; in diese Zeit fällt die Gründung der Arbeiterkammer. Außerdem etablierte Hanusch eine moderne Sozialgesetzgebung mit Krankenkassen, 48-Stunden-Woche, Verbot von Kinderarbeit, Arbeitslosenversicherung, Betriebsrätegesetz etc. (Seite 11)

**Hautmann, Hans:** österreichischer Zeithistoriker (1943–2018); 1993–2005 Präsident der Alfred Klahr Gesellschaft. (Seite 8)

**Hueber, Anton:** österreichischer SP-Politiker und Gewerkschafter (1861–1935), 1895 wurde der gelernte Drechsler Sekretär der Reichsgewerkschaftskommission in Cisleithanien und Herausgeber des Zentralorgans „Die Gewerkschaft“. Später wirkte er als Mitglied der Konstituierenden Nationalversammlung gemeinsam mit Ferdinand Hanusch maßgeblich an der sozialpolitischen Gesetzgebung mit. Hueber war Mitbegründer und erster Vorsitzender des 1928 gebildeten Bundes Freier Gewerkschaften. (Seite 22)

**Jochmann, Rosa:** österreichische Widerstandskämpferin und sozialdemokratische Politikerin (1901–1994), arbeitete mit 14 Jahren in einer Wiener Süßwarenfabrik, 1920 wurde sie Betriebsrätin in einer Firma für Gasglühstrümpfe. 1932 Zentralsekretärin der Sozialistischen Frauen Österreichs, von 1934–39 mehrmals verhaftet, danach ins KZ deportiert. 1945 bis 1967 war Jochmann Nationalratsabgeordnete, danach sprach sie als Zeitzeugin auf Kongressen und in Schulen

im In- und Ausland. 1993 hatte sie ihren letzten öffentlichen Auftritt beim Lichtermeer in Wien. (Seite 22)

**Jugendvertrauensrat:** In allen Betrieben, in denen dauerhaft mindestens fünf jugendliche ArbeitnehmerInnen (= Beschäftigte unter 18 Jahren sowie Lehrlinge, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) beschäftigt sind, ist ein Jugendvertrauensrat (JVR) zu wählen. Die Funktionsperiode dauert zwei Jahre. Wahlberechtigt sind alle jugendlichen ArbeitnehmerInnen; kandidieren dürfen ArbeitnehmerInnen unter 23 Jahren, die seit mindestens sechs Monaten im Betrieb beschäftigt sind. (Seite 4)

**Partikularinteressen:** von Einzelnen/wenigen vertretene Interessen. (Seite 8)

**Push-Notification (Push-Benachrichtigung):** Nachricht, die auch dann auf dem Bildschirm eines mobilen Endgeräts angezeigt wird, wenn gerade nicht mit der App gearbeitet wird; erstmals von Apple 2009 eingesetzt. Eine solche Nachricht kann z. B. die Erinnerung einer Airline-App an den bevorstehenden Check-In oder eine Event-Benachrichtigung des Kalenders sein. (Seite 17)

**Signa-Gruppe:** Die von René Benko gegründete Signa Holding ist Österreichs größtes privates Immobilienunternehmen, das auch im großen Maßstab in Deutschland und Norditalien tätig ist. In den letzten Jahren hat sich die Signa Holding zusätzlich im Handelssektor engagiert und mit dem Erwerb von Karstadt, Kika/Leiner, zahlreichen Online-Retailern und Galeria Kaufhof etabliert. Ende 2018 stieg Signa mit jeweils fast 25 Prozent bei „Krone“ und „Kurier“ ein. (Seite 14)

**Steinhoff International Holdings:** 1964 vom deutschen Unternehmer Bruno Steinhoff in Niedersachsen gegründeter, heute börsennotierter, weltweit tätiger Einzelhandels- und Möbelkonzern mit Sitz in Amsterdam und operativer Hauptzentrale in Südafrika. 2016 waren rund 112.000 MitarbeiterInnen für das Unternehmen tätig. Ende 2017 wurde bekannt, dass Steinhoff Bilanzen gefälscht hat, der Bericht der WirtschaftsprüferInnen zeigte jetzt, dass u. a. Transaktionen erfunden und Scheinfirmen gegründet wurden. (Seite 14)

**Turbokapitalismus:** Die abwertend gemeinte Bezeichnung für eine deregulierte Marktwirtschaft geht zurück auf das gleichnamige Buch des US-Wirtschaftswissenschaftlers Edward Luttwak, das 1999 erschienen ist. (Seite 4)

**UNDOK:** 2014 eröffnete Anlaufstelle zur gewerkschaftlichen Unterstützung UNDOKumentiert Arbeitender. (Seite 37)

**Volatilität:** (starke) Schwankungen von Kursen, Zinsen oder ganzen Märkten innerhalb kurzer Zeit (Seite 40)

# OGB VERLAG

www.oegbverlag.at



Buch + e-book + Online

## Arbeitszeitgesetz

5. neu bearbeitete Auflage

Georg Gasteiger/Gerda Heilegger/Christoph Klein

Gesetze und Kommentare 84 / 756 Seiten

EUR 78,00 / ISBN 978-3-99046-413-7

Kaum ein anderes Teilgebiet des Arbeitsrechts ist für die praktische Anwendung so schwer zugänglich wie das Arbeitszeitrecht. Andererseits spielt die Gestaltung der Arbeitszeit für die Betroffenen eine ganz entscheidende Rolle. Klarheit und ausreichende Information über die Rechtsgrundlagen sind für sie deshalb besonders wichtig.

Einige Novellen zum Arbeitszeitrecht, insbesondere die Novelle BGBl I 53/2018, erforderten eine Neuauflage dieses bewährten Kommentars. Darüber hinaus gilt wie bisher, dass weite Bereiche des Arbeitszeitrechts weder in der rechtswissenschaftlichen Literatur noch in der Rechtsprechung systematisch aufgearbeitet wurden. Daher wurden für diesen Kommentar viele Fragen mit entsprechend ausführlicher Begründung und Ableitung aus der teils komplexen Gesetzeslage von Grund auf neu bearbeitet.

Dieser Kommentar erscheint als Kombination von Druckwerk, Online-Datenbank und e-book. Bei wichtigen gesetzlichen Neuerungen wird deren Kommentierung in der Online-Datenbank zeitnah ergänzt.

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN IM THEMESHOP DES ÖGB-VERLAGS

www.arbeit-recht-soziales.at / kontakt@arbeit-recht-soziales.at

DIREKT IN DER FACHBUCHHANDLUNG DES ÖGB-VERLAGS

1010 Wien, Rathausstraße 21

T +43 1 405 49 98-132 / F +43 1 405 49 98-136

